

Presseinformation

AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ – jetzt teilnehmen! Für mehr „Wir“ im Quartier: Nachbarschafts-Projekte regen zum Mitmachen an

Hamburg, 7. September 2022 – Von gemeinsamen Paddeltouren bis zum Seniorenradio – Nachbarschaften in Hamburg beweisen viel Kreativität, wenn es darum geht, gesundes Miteinander ins Quartier zu bringen. Anwohnerteams können sich bis zum 30. September für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ bewerben. Mit jeweils 1.000 Euro werden Projekte gefördert, die die Gesundheit und die Lebensqualität im Quartier oder Stadtteil stärken.

Mehr Bewegung im Quartier

Kanufahren für alle bietet die Nachbarschaftsinitiative [BOOT e.V.](#) im **Osterbrook-Viertel**. Die Aktiven dürfen die Kanus der Gesamtschule Mümmelmannsberg für ihre Fahrten über die Bille-Kanäle frei nutzen. „Unser offenes Sportangebot stärkt den Zusammenhalt in unserem bunten Quartier“, sagt Organisator Stefan Malzkorn. Treffpunkt ist das mobile Kulturcafé auf dem Löschplatz. Dort findet Mitte September auch das von der Nachbarschaft organisierte Osterbrooklyn-Festival statt. In **Hamburg-Horn** machen sich Groß und Klein für einen barrierefreien Stadtteil auf den Weg. Mit ihrer Nachbarinitiative „[Horn – einfach für alle](#)“ spüren sie Stolperfallen auf und bauen aus gespendeten Legosteinen Bordsteinrampen. So haben auch NachbarInnen mit Rollator oder Rollstuhl freien Zugang auf alle Spazierwege und in die Geschäfte.

Geschichten, die verbinden

Ebenfalls nominiert für den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ sind die Hobby-ReporterInnen des Eimsbütteler Stadtteilradios „[Welle Isebek](#)“. Die 14 SeniorInnen stellen interessante Menschen und Plätze vor. Gesundheitstipps und Mitmach-Aktionen runden das selbst produzierte einstündige Radioprogramm ab. Jeden Monat geht das Radioteam im Hamburger Bürgerfunk auf Sendung.

Mitmachen beim AOK-Förderpreis 2022

„Gesunde Nachbarschaften helfen einander im Alltag, verbinden Generationen und schaffen Zusammenhalt. Dieses Engagement wollen wir fördern“, sagt Thomas Bott, Regionaldirektor Hamburg der AOK Rheinland/Hamburg. Teilnehmen können Nachbar-Initiativen, die Projekte für ein gesünderes Miteinander gestalten. Eine prominent besetzte Experten-Jury wählt die PreisträgerInnen aus. Mit dabei sind die Hamburger Filmemacherin Sophie Rosentreter, Bewegungsexperte Prof. Dr. Ingo Froböse sowie

Ernährungsberater Dr. Stefan Lück. Anmeldungen für den Förderpreis sind möglich unter: <https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rh/home.html>

Bildmaterial

1. [Pressefoto](#) Boot e.V.
© Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Stefan Malzkorn
BU: Kanufahren für alle bietet die Nachbarschaftsinitiative [BOOT e.V.](#)
2. [Pressefoto](#) „Horn-einfach für alle“
© Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Alexander Wilke
BU: Horn - einfach für alle, Initiative für einen Stadtteil ohne Barrieren
3. [Pressefoto](#) Welle Isebek.
© Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Peter Franz
BU: Welle Isebek – das Stadtteilradio aus Eimsbüttel

Pressekontakte

Netzwerk Nachbarschaft/AMG Hamburg
Karin Banduhn
Eppendorfer Landstraße 102a
20249 Hamburg
Telefon: 040 480 650 18
E-Mail: karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net

AOK Rheinland/Hamburg
Antje Kusalik
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
Telefon: 040 2023 1401
E-Mail: antje.kusalik@rh.aok.de